

Die weltweit führende
Fachmesse für die
Solarwirtschaft, Messe München

- Der einzigartige Treffpunkt der globalen Solarwirtschaft
- Erfolg garantiert: 1.000 Aussteller – 40.000 Besucher – 165 Länder
- Ein dynamischer Marktplatz mit weltweiter Reichweite

22–24
JUNI
2016

www.intersolar.de



co-located with



Aktuelle
Informationen
erhalten Sie hier!

Forschungslabor für energetische Quartierssanierung

www.tu-braunschweig.de/igs/forschung/eneffcampus2,
www.tu-braunschweig.de/energiesparen



Foto: IGS-TU-Braunschweig

Bald Energieeinsparer: EnEff-Campus 2020, Braunschweig

Der Campus der TU Braunschweig wird zum Forschungslabor für die energetische Sanierung von Stadtquartieren. Ein umfangreiches Sanierungskonzept sowie weitere Maßnahmen zur Betriebsoptimierung und Verbesserung der Flächeneffizienz, aber auch zur individuellen Information und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sollen eine Einsparung von 40 Prozent Primärenergie bis zum Jahr 2020 und einen CO₂-neutralen Campus bis zum Jahr 2050 ermöglichen. Dafür arbeiten die TU, das Land Niedersachsen und ein lokaler Energieversorger im Rahmen des Projektes „EnEff Campus 2020“ zusammen.

Auf der Grundlage eines „Integralen Energetischen Masterplans“ werden bis 2020 ausgewählte Maßnahmen für einen Großteil der rund 200 Gebäude des Campus umgesetzt. Diese umfassen die Aufgabenfelder „Neubautätigkeit, Sanierung und Instandhaltung“, „Erneuerbare Energieversorgung“, „Information und Motivation der Nutzer“ und „Ganzheitliche städtebauliche Entwicklung“. Parallel dazu entwickelt das Projektteam eine Forschungsplattform, das „Real-Life-Lab Campus TU BS“. Hier sollen Gebäudedaten zur Optimierung der Gebäudeperformance genutzt werden. Erste Maßnahmen wurden auf dem Campus der TU Braunschweig bereits umgesetzt.

Das Forschungsprojekt „EnEff Campus 2020“ wird als Bestandteil der Förderinitiative „Energieeffiziente Stadt“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit einer Summe von 1,7 Mio. € gefördert. Seit dem Jahr 2012 arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Architektur, Psychologie, Informations- und Elektrotechnik gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Gebäudetechnik und Hochschulleitung der TU Braunschweig sowie in Kooperation mit dem lokalen Energieversorger BS I ENERGY und weiteren Partnern in dem Projekt zusammen.

Tatsächlich kommt den Hochschulen eine Schlüsselrolle zur Erreichung der Klimaschutzziele zu. Sie sind mit ihrem umfangreichen und heterogenen Gebäudebestand sowie ihren Neubauten dazu prädestiniert, ein Lernlabor für „Energieoptimiertes Bauen und Betreiben“ (EnOB/ EnBop/ EnEff:Stadt etc.) zu bilden. Unter diesem Aspekt ist das Forschungsprojekt „EnEff Campus 2020“ Katalysator und Multiplikator für Innovationen. Durch die beiden Schwerpunktthemen im Forschungsprojekt, Evaluierung der Umsetzungsszenarien im Campus-Quartier und der Ergebnisse im Forschungs-Lab, findet ein kontinuierlicher Austausch bei der Entwicklung, Realisierung und Erprobung innovativer Technologien statt.